



STRAFVERTEIDIGUNG

– Reflexion und Debatte

Freitag, 27. November 2026

09.00 – 17.00 Uhr

Im Volkshaus Zürich
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Tel. +41 44 242 11 55

Ein Kongress für Strafverteidiger:innen

STRAFVERTEIDIGUNG – die Kunst des Kämpfens

Was ist die Rolle der Strafverteidigung in einer bis in die Hauptverhandlung inquisitorisch konzipierten Strafprozessordnung, in welcher alle Strafbehörden eigentlich verpflichtet wären, belastende und entlastende Umstände mit gleicher Sorgfalt zu untersuchen? Und wo ist der Platz und die Legitimation für die aus Sicht der Strafbehörden «ungeliebten Störenfriede»?

Ein Strafprozess lebt nicht nur vom «Streit um das Recht», sondern auch vom «Kampf um den (rechtserheblichen) Sachverhalt». Schon Bertold Brecht meinte: «Wenn die Wahrheit zu schwach ist, sich zu verteidigen, muss sie zum Angriff übergehen». Es gehört deshalb zum professionellen Grundverständnis von Strafverteidigerinnen und Strafverteidigern, dass ihr Metier (auch) Kampf bedeutet. Und wer für seine Mandantschaft kämpft, der entscheidet sich für Opposition und für das Ausfechten von systembedingten Konflikten – jenseits der Untersuchungsmaxime.

Die Strafverteidigung steht jedenfalls auf der Seite des Einzelnen, des Beschuldigten, des Bürgers, gegen die letztlich unbeschränkte Macht des Staats und bedeutet somit grundsätzlich Widerspruch. Die Mittel der Verteidigung sind vielfältig und sollen am diesjährigen Kongress aus verschiedenen Blickwinkeln «ausgelotet» werden. Ebenso die Chancen und Risiken verschiedener Interventionen der Verteidigung.

Wieviel Sand sollen und dürfen wir in das Getriebe eines Strafprozesses werfen und wo sind die Grenzen des Kampfs für die Freiheitsinteressen der beschuldigten Person? Muss die Verteidigung tatsächlich eigene rechtliche Konsequenzen befürchten?

Nach 3 Referaten am Vormittag zur Rolle der Verteidigung und ihrer Grenzen werden am Nachmittag in 2 Workshops klassische Konfliktsituationen in der Verteidigungsarbeit kontrovers resp. kontradiktorisch diskutiert. Die Workshops werden 2 x durchgeführt.

PROF. DR. JAN BOCKEMÜHL

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Regensburg

**VERTEIDIGUNG IST KAMPF! – WIDER EINE BLOSSE
«STERBEBEGLEITUNG»**

Von Schafen, Hirten, Schäferhunden und Wölfen

«Strafjustiz ist staatliche Machtausübung und Strafverteidigung ist Kampf und ein Schutzschild des Bürgers vor dieser Macht».

(Thomas Fischer, Autor sowie ehemaliger Vorsitzender Richter des 2. Strafsenats des Bundesgerichtshofs).

Im Sinne dieses Zitats wird Jan Bockemühl eine kämpferische Auslegeordnung der Arbeit als Strafverteidiger präsentieren. Was zeichnet die Strafverteidigung tatsächlich aus? Und wie ist es hierzulande um die Idee aufrührerischer Opposition im Gerichtssaal bestellt?

DR. IUR. DIEGO R. GFELLER

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Zürich

ZWISCHEN PFLICHT UND GRENZE:

WIE WEIT DARF DIE STRAFVERTEIDIGUNG GEHEN?

Stehen wir Strafverteidiger:innen bei engagierter Rollen-/Berufsausübung tatsächlich immer mit einem Bein im Gefängnis? Wo liegen die Grenzen einer engagierten Verteidigung? Und wie schädlich ist eine ungenügende Verteidigung und wann liegt eine solche vor? Diese Fragen wird Diego R. Gfeller in seinem Referat beleuchten.

LIC. IUR. INGRID INDERMAUR

Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Strafrecht, Zürich

STRAFVERTEIDIGUNG UND BERUFSRECHT:

EIN AUGENSCH EIN IM GRENZGEBIET

Limitieren die Berufsregeln die Verteidigungsarbeit? In welchen Konstellationen muss mit aufsichtsrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden? Ingrid Indermaur ist primär Strafverteidigerin und zudem auch Mitglied der Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte des Kantons Zürich. Sie wird in ihrem Referat versuchen, das Feld abzustecken und auch anhand von konkreten Fällen aufzuzeigen, wo die berufsrechtlichen Risiken sind und wie sich diese im Laufe der Zeit verändern.

Workshops und Plenumsdiskussion (Nachmittag)

In zwei Gruppen werden prototypische Konstellationen und Dilemmata unter der Mitwirkung von erfahrenen Strafverteidiger:innen vertieft und mit konträren Positionen diskutiert.

WORKSHOP 1 – Kontakte mit Zeug:innen und der Gegenseite

- Was sind die Chancen und Risiken von Sockelverteidigungen?
- Inwiefern darf die Verteidigung auf die Beweiserhebung im Untersuchungsverfahren einwirken und welche Grenzen sind bei Beweiserhebungen durch die Verteidigung zu beachten?

WORKSHOPLEITUNG:

DR. IUR. STEPHAN BERNARD

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Zürich

M.A. HSG IN LAW SINE SELMAN, Rechtsanwältin, Zürich

MODERATION:

DR. IUR. CHRISTIAN VON WARTBURG

Advokat, Fachanwalt SAV Strafrecht, Binningen

WORKSHOP 2 – Beschränkung der Verteidigungsarbeit durch innere und äussere Grenzen und von welchem Berufsverständnis lassen wir uns leiten?

- Sind wir als Strafverteidiger:innen bei unserer Arbeit genügend kämpferisch, «spitzbübisch» und konfrontativ?
- Ist die Anpassung an behördliche und gerichtliche Wunschvorstellungen der Verteidigungsarbeit eine valable Verteidigungsstrategie und wenn ja, in welchen Fällen? Schadet «Unbeliebtheit» bei den Strafbehörden unserer Klientschaft?

WORKSHOPLEITUNG:

MLAW EVELINE ROOS

Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Strafrecht, Solothurn

LIC. IUR. FATIH ASLANTAS, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Frauenfeld/Zürich

MODERATION:

LIC. IUR. ALAIN JOSET

Advokat und Fachanwalt SAV Strafrecht, Basel

Die Workshops werden 2x durchgeführt.

Anmeldung (bis 31. Oktober 2026)

Name / Vorname

Beruf / Adresszusatz

Adresse

PLZ, Ort

e-mail

Unterschrift

Ich melde mich an

☐ Als Mitglied des Forums Strafverteidigung CHF 330.–
(+ Mitgliederbeitrag von CHF 100.–)

☐ Als Nichtmitglied CHF 360.–

☐ Als Substitut:in CHF 120.–

☐ Ich trete dem Verein Forum Strafverteidigung bei
(CHF 100.– jährlich)

☐ Ich möchte vegetarisch essen

Bei Abmeldungen bis 15. November 2026 werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Für spätere Abmeldungen ist eine Rückerstattung nicht möglich. **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.**

Hinweise

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)

CHF 330.– für Mitglieder des Forums Strafverteidigung

CHF 360.– für Nichtmitglieder

CHF 120.– für Substitut:innen

Mitgliederbeitrag Verein Forum Strafverteidigung

CHF 100.– pro Jahr.

Organisation, Anmeldung und Fragen an:

Forum Strafverteidigung

c/o Barbara Zimmerli, Binningerstrasse 11, 4051 Basel,

Telefon 061 272 20 10

oder per e-mail an info@forum-strafverteidigung.ch

Einzahlungen:

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Hinweise:

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026 (bitte mit beiliegender Karte).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Abmeldungen bis 10. November 2026 werden 50% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Für spätere Abmeldungen ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Es werden keine Unterlagen abgegeben.

Es wird eine Weiterbildungsbestätigung ausgestellt gemäss Reglement Weiterbildung Fachanwalt/-anwältin SAV bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.

Freitag, 27. November 2026

**Volkshaus Zürich
Stauffacherstrasse 60**

9.00 Eintreffen und Kaffee

9.20 Begrüssung

9.30 – 10.15 **Verteidigung ist Kampf!**
– wider eine blosse «Sterbebegleitung»
Von Schafen, Hirten, Schäferhunden und Wölfen
Prof. Dr. Jan Bockemühl
Fachanwalt für Strafrecht, Regensburg

10.20 – 11.05 **Zwischen Pflicht und Grenze:**
Wie weit darf die Strafverteidigung gehen?
Dr.iur. Diego R. Gfeller
Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Zürich

11.05 – 11.30 Kaffeepause

11.35 – 12.15 **Strafverteidigung und Berufsrecht:**
Ein Augenschein im Grenzgebiet
Lic. iur. Ingrid indermaur
Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Strafrecht, Zürich

12.15 – 13.25 Mittagspause

13.30 – 14.45 **Workshop 1**
und
Dr. iur. Stephan Bernard
15.15 – 16.30 Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Strafrecht, Zürich
M.A. HSG in Law Sine Selman, Rechtsanwältin, Zürich
Moderation: Dr. Christian von Wartburg
Advokat, Fachanwalt SAV Strafrecht, Binningen

Workshop 2
MLaw MLaw Eveline Roos, Rechtsanwältin,
Fachanwältin SAV Strafrecht, Solothurn
Lic. iur. Fatih Aslantas, LL.M., Rechtsanwalt
Fachanwalt SAV Strafrecht, Frauenfeld/Zürich
Moderation: lic. iur. Alain Joset,
Advokat und Fachanwalt SAV Strafrecht, Basel

14.45 – 15.15 Pause

15.15 – 16.30 **Workshop 1 + Workshop 2**

16.30 – 16.45 Plenumsdiskussion

16.45 Aperó



Bitte
frankieren

Forum Strafrechtliche Verteidigung
c/o lic. iur. Barbara Zimmerli
Binningerstrasse 11
4051 Basel